

Sitzungsvorlage Nr. 0091/2005

Jugendhilfeausschuss	21.04.2005	TOP: 5	öffentlich
-----------------------------	-------------------	---------------	-------------------

Zuständige Facheinheit: 51 - Fachbereich Jugend und Familie	Berichterstatter: Frau Möllenbeck
---	---

Beratungsgegenstand:

Fortschreibung des Leitbildes/Mittelfristige Zielplanung

Beschlussvorschlag:

1. Den vorgeschlagenen mittelfristigen Zielen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe für den Zeitraum 2004-2009 wird zugestimmt. Die Zielfindung erfolgte im Rahmen der vereinbarten Kommunikationsstrukturen der Jugendhilfeplanung und wurde von der Planungsbegleitgruppe abschließend beraten.
2. Das Diskussionsergebnis der Planungsbegleitgruppe vom 06.04.2005 zum Punkt „Leitbild/Mittelfristige Zielplanung der Kreisentwicklung“ (Diskussionspapier vom 01.03.05) wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Der Kreisjugendhilfeausschuss beauftragte die Verwaltung des Jugendamtes am 09.02.2005 damit, für den Zeitraum bis zum Jahr 2009 Ziele zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe zu ermitteln. Der Zielfindungsprozess sollte in den vereinbarten Strukturen der Jugendhilfeplanung erfolgen.

Die Beratungsabfolge sah wie folgt aus:

1. Schritt: Zielentwicklung im Jugendamt

Die Verwaltung des Jugendamtes entwickelte, ausgehend vom aktuellen Planungsstand, d.h. unter Berücksichtigung des laufenden mittelfristigen Maßnahmenprogrammes (2003-2005), Zielvorstellungen für die nun folgenden Jahre bis zum Jahr 2009.

Unter Darlegung der Ausgangslage wurden 6 Ziele benannt. Weiterhin wurde erläutert, welche Perspektiven für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe mit der Realisierung der Ziele gesehen werden.

2. Schritt: Zielentwicklung auf der Ebene der freien Träger der Jugendhilfe

Diese Zielvorstellungen des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe wurden in allen 3 Arbeitsgemeinschaften zur Jugendhilfeplanung vorgestellt. Anschließend erfolgte eine fachliche Zieldiskussion der freien Träger.

Festzustellen war nach Abschluss dieser Phase des Zielfindungsprozesses ein hoher Übereinstimmungsgrad zwischen den Zielvorstellungen der Fachkräfte des öffentlichen Trägers und der freien Träger der Jugendhilfe. Grundlegende Differenzen in der Zielbestimmung waren nicht zu verzeichnen.

3. Schritt: Vorstellung der Zielplanung der Fachkräfte des öffentlichen Trägers und der freien Träger in der Planungsbegleitgruppe

In der Sitzung der Planungsbegleitgruppe am 09.03.2004 wurden die auf der Ebene der Fachkräfte entwickelten Zielvorstellungen den JHA-Vertretern in der Planungsbegleitgruppe vorgestellt.

Es wurde dargelegt, auf Grund welcher Entwicklungen welches Ziel ausgewählt wurde.

Die spezifischen Begründungszusammenhänge aus Sicht der unterschiedlichen Handlungsfelder der Jugendhilfe (Tagesbetreuung – Jugendarbeit – Erziehungshilfen) wurden von den Sprechern der Arbeitsgemeinschaften erläutert. Auch wurden die aus Sicht der freien Träger erforderlichen Ergänzungen/Änderungen vorgetragen.

Die Jugendpolitiker hatten die Möglichkeit, sich eingehend über die fachlichen Einschätzungen der sozialpädagogischen Fachkräfte zu informieren als auch Rückfragen bezüglich der Erfahrungen in der sozialpädagogischen Praxis zu stellen.

4. Schritt: Interfraktioneller Austausch über die Zielvorstellungen

In einer weiteren Sitzung der Planungsbegleitgruppe am 06.04.2005 wurde fraktionsübergreifend erörtert, wie die von den Trägern der Jugendhilfe vorgetragenen Zielvorstellungen aus jugendpolitischer Sicht bewertet werden. Auch hier war ein großer Übereinstimmungsgrad hinsichtlich dessen, was für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe als sinnvoll und notwendig angesehen wird, zu verzeichnen. Es wurden ergänzende Zielvorschläge vorgestellt und diskutiert. Gravierende Unterschiede in den Auffassungen darüber, welche Ziele zu verfolgen sind, waren nicht zu konstatieren.

Die Mitglieder der Planungsbegleitgruppe gingen davon aus, dass unterschiedliche politische Auffassungen erst auf der nächsten Planungsebene zu verzeichnen sein werden, wenn es um die Festlegung der konkreten Maßnahmen und der damit einhergehenden Bereitstellung von Ressourcen gehen wird.

5. Schritt: Ergebnisdokumentation

Fraktionsübergreifend und mit Zustimmung des öffentlichen Trägers und der freien Träger der Jugendhilfe verständigte sich die Planungsbegleitgruppe auf die nachfolgend angeführten Ziele, die für den Zeitraum 2005-2009 die strategische Grundlage des jugendpolitischen Handelns bilden sollen (s. Anlage).

In der Sitzung der Planungsbegleitgruppe am 06.04.05 wurden die o. g. Ziele mit dem Entwurf des Leitbildes / Mittelfristige Zielplanung der Kreisentwicklung abgeglichen. Die Verwaltung stellte dar, dass sich diese Ziele in den Bereichen 4 „Bildung und Qualifizierung“ sowie 5 „Mensch und Gesellschaft“ inhaltlich wiederfinden. Die Planungsbegleitgruppe war jedoch der Auffassung, dass der Bereich Kinder, Jugend und Familie als eigenständiger, in sich geschlossener Themenblock in einem Leitbild / einer Zielplanung für den Kreis Borken an herausgehobener Stelle erscheinen muss.